

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

27.4.1846 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 114.

Montag den 27. April

1846.

Bekanntmachungen.

Den Local-Waisenfond betreffend.

Die Rechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 1845/46 ist von dem Großherzoglichen Stadtmits-revisorat durch Bescheid anerkannt, und es werden nach Vorschrift des §. 25 der Statuten folgende Er-gebnisse daraus öffentlich bekannt gemacht.

I. Die laufenden **Einnahmen** betragen:

	fl.	kr.
a) an Bürgerannahme-Taxen	1199	—
b) an freiwilligen Beiträgen bei Ge-währungen	219	45
c) an besondern Geschenken	141	53
d) an andern milden Beiträgen	10	—
e) an Kapitalzinsen	983	52
f) an Ertrag von Liegenschaften	14	48
Im Ganzen	2569	18

Davon fällt der 4. Theil dem Grund-
stock zu mit 642 20

Es blieben also zu verwenden 1926 58

II. Die laufenden **Ausgaben** betragen:

	fl.	kr.
a) Kostgeld und Bekleidungskosten, auch Aversalunterstützungen für Waisen- kinder	1852	46
b) Verwaltungskosten, als: Sporteln, Schreibmaterialien, Schreibgebühren, Druck- und Insertionskosten, Die- nerhonorar	152	36
c) Abgaben von Liegenschaften	4	58
d) Ersatz von Gewährgeldern	16	—
Im Ganzen	2026	20

Mehrausgabe 99 22
welche aus dem Reservefond von frühern
Jahren entnommen wurden.

III. Der **Reservefond**

betrug auf 1. Januar 1845 2134 9
Es bleiben also am 1. Januar 1846
noch übrig 2034 47

IV. Der **Grundstock**

hatte auf den 1. Januar 1845 betragen 20169 23
In der Rechnungsperiode von einem
Jahr sind demselben zugewachsen:

	fl.	kr.
a) durch Geschenke	1665	20
b) durch milde Beiträge	1714	2
c) durch den 4. Theil der laufenden Einnahmen	642	20
	4021	42
Abgang vom Grundstock	160	20
	3861	22

Derselbe betrug mithin am 1. Jan. 1846 24030 45

V. Das **Activo Vermögen** bestand am
1. Januar 1846:

	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Kapitalien zu 4 $\frac{1}{2}$ und 4 pCt. angelegt	18982	16		
b) Ausstände	373	38		
c) Kassenvorrath	207	45		
d) Vorschüsse	1	53		
e) Liegenschaften	6500	—		
			26065	32

Nämlich:

Grundstock	24030	45
Reservefond	2034	47
	26065	32

Noch folgt das Verzeichniß der Beiträge in den
Monaten Januar, Februar und März 1846.

a) An gesetzlichen Taxen bei Bürgerannahmen:

	fl.	kr.
Von Hrn. Steindruckerm. Straub	22	—
" " Eisenbahnarbeiter Anton Zahler	11	—
" " Bierbrauer Wilh. Kiefer	11	—
" " Schuhmachermeister Karl Krum	11	—
" " Hoffischer Friedrich Kaufmann	22	—
" " Friseur Theodor Heinrich	11	—
" " Tagelöhner Karl Brechtel	11	—
" " Seiler Bernhard Stolz	22	—
" " Bäcker Karl Ph. Weiß	11	—
" " Hoflaquai Joseph Bohrer	11	—
" " Zeichner Adolph Frey	11	—
" " Goldarbeiter Christian Triffler	11	—
" " Tüncher Ludwig Bayer	22	—

b) An freiwilligen Schenkungen bei Gewährungen:

	fl.	kr.
Von Hrn. Kaufmann Ulrich	5	24
" " Schuhmachermeister J. Renk	1	—
" " Schwänenwirth Krug	1	45
" " Kaufmann A. Glock	3	30
" " Schneidermeister Nees	1	30
" " Kunstgärtner Manning	1	—
" " Revisor Krieger's Relikten	3	—
" " Maurermeister Weibier	2	42
" " Zimmermaler L. Pfeilsifer	5	24
" " Rathseconsulent Heinrich	1	20
" " Sattlermeister Schenk	1	—
" " Hoftheatersekretär Reiß	5	24
" " Kutscher Leonh. Haar	1	—
" " Tagelöhner Jakob Zoller	1	—
" " Oberlehrer Sütterlin	1	—
" " Lehrer Lafontaine	2	42
" " Bäckermeister A. Geisenbörfer	2	42
" " Hofbodenwischer Weeber	2	42
" " Schuhmachermeister Blüthner	—	30
" " Holzhändler Wilh. Schuhmacher	1	20
" " Instrumentenmacher Gorenflo	2	42
" " Kürschnermeister Liebe	5	24

c) An besondern Schenkungen:

	fl.	kr.
Von einem Ungenannten unter Chiffre F. G.	1	20
Von einem Ungenannten, durch Vermittlung des Herrn Bürgermeister Helmle	2	—
Von einem Ungenannten, durch die Vermittlung des Herrn Geistlichenrath Gas	2	42
Von dem verehrlichen Comite des Bürgervereins	40	—
Von einem Ungenannten unter Chiffre L.	1	30
Von der verehrlichen Museumscommission	50	—
Ferner von dem verehrlichen Comite der Lesegesellschaft	25	—
Von Hierstein durch S.	1	—

Schließlich wird bekannt gemacht, daß nach einer uns gewordenen Mittheilung vom 1. Januar 1846 an ein ständiger Beitrag von

Fünfhundert Gulden

in das Ausgabebudget der Stadtkasse aufgenommen worden und dazu die Genehmigung der Staatsaufsichtsbehörde ertheilt sei.

Karlsruhe den 15. April 1846.

Verwaltungsrath des Waisenfonds.

Zur Heimzahlung städtischer Amortisationskassen-Obligationen sind zu verlosen:

40 Obligationen à 500 fl. } heimzahlbar am
40 ditto à 100 fl. } 1. August 1846.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause statt, wovon die Betreffenden hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 25. April 1846.

Städtische Amortisations-Kasse-Commission.

Die unterzeichnete Behörde bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Anfang des Sommercurse an dem Lyceum dahier, wegen nothwendiger Reparaturen in den Lehrzimmern, erst Donnerstag den 30. d. M. wieder beginnen wird.

Karlsruhe den 23. April 1846.

Die Lyceums-Direktion.
C. Kärcher.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrrisversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Messerschmidt Karl Morch Wittwe werden Dienstag den 28. d. M. von Vormittags 9 Uhr an in Nro. 51. der Zähringerstraße folgende Gegenstände öffentlich versteigert: Bücher, Bettung, Leinwandgeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirt, Gold- und Silbergeräthe, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe den 25. April 1846.

Großh. Stadtratsreferendar.

Gerhard.

vd. Kohler.

(2) [Mastochsenversteigerung.] Donnerstag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domaine Scheibhardt 1 Paar Mastochsen öffentlich versteigert, und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 25. April 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

J o st.

(2) [E. B. Nr. 1172. Hausversteigerung.] Montag den 4. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Gasthaus zu den 3 Lilien dahier das zweistöckige Wohnhaus Nro. 6. b. der Hospitalstraße auf Ansuchen des Eigenthümers auf Steigerung gesetzt, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. April 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auctions-Anstalt von Wilh. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Die zweite Etage (3. Stock) mit Balkon, bestehend in einem Salon, 2 Piecen, 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speiser, Keller, Waschküche u. s. w., ist, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigenthümer, Langestraße Nro. 26., zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 40. ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

In der alten Herrenstraße Nro. 3. ist auf den ersten Juni ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 7 elegant möblirten Zimmern ist im Ganzen oder theilweise auf den 10. Mai zu vermieten; auch kann Stallung zu mehreren Pferden und Bedientenzimmer dazu abgegeben werden. Näheres beliebe man auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 8. ist ein Logis von 4 großen Zimmern, vornenheraus, 1 Kammer, Küche mit Brunnen, Keller, Speicher, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. Juli beziehbar an eine stille Familie zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 24. ist ein Logis im Vorderhaus im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bedürfnissen, und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Im äußern Zirkel Nro. 20., im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 40. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Hirschstraße Nro. 27. sind auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten, das erstere im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, das andere im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Küche; ferner bei jedem eine verrohrte Dachkammer, Schwarzwaschkammer, alle übrigen Bequemlichkeiten nebst geräumigem Hof und Garten, und ist das Nähere bei Maurer-Weber, Ritterstraße Nro. 22., zu erfahren.

Langestraße Nro. 103. ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein kleines Logis an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 39. ist im dritten Stock ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzbehälter, Keller nebst Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. ist im 2. Stock auf den 1. Juni oder 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 freundlichen großen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 79. sind im 3. Stock 2 geräumige, heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, sogleich oder auf den ersten Mai.

(2) [Landhausvermietung.] In einer der schönsten Gegenden des badischen Oberlandes, eine Stunde von dem Eisenbahnstationsplatz Achern entfernt, in dem Sasbachwalderthal gelegen, ist ein Landhaus, bestehend in einem vollständig eingerichteten und möblirten, geräumigen Wohnhaus nebst Küche, Keller, Stallung, Gärten etc., als Sommer-Aufenthalt, zu vermieten. Nähere Auskunft gibt Gutsbesitzer Doll dahier.

(2) [Logisgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis von einem Zimmer und Alkof, Küche, Keller, oder auch 2 Zimmern, das sogleich beziehbar ist. Nähere Auskunft hierüber Querstraße Nro. 37., im zweiten Stock.

(2) [Zimmergesuch.] Ein großes oder zwei kleinere unmöblirte Zimmer, in der Mitte der Stadt liegend, sucht man zu mieten. Adressen beliebe man gefälligst auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 2. der Karls-Friedrichsstraße ist ein Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Pariser
Mantillen und Bisites
(Mode de Longchamps)

treffen so eben alle Farben, nebst den dazu passenden Stoffen,
Gimpen, Fransen u. Spitzen
in reicher Auswahl ein bei
Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

In Folge der bei mir eingetretenen Vermögens-Aufnahme bin ich veranlaßt, alle diejenigen, welche eine Forderung an mich zu machen haben, aufzufordern, ihre Rechnung binnen 8 Tagen an mich zu übergeben, eben-

so alle diejenigen, an die ich zu fordern habe, zu ersuchen, in der nämlichen Zeit Zahlung an mich zu leisten.

Ch. Hellner, Vater.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Frau, Magdalene Schilling, geb. Augustein von Rastatt, Donnerstag den 23. d. M. nach einem bereits vierjährigen schweren Leiden, in einem Alter von 39 Jahren 1 Monat und 7 Tagen in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen, wovon ich meine Verwandte und Freunde hiermit benachrichtige und um stille Theilnahme bitte.

Zugleich statte ich denen, die ihr während ihrer Krankheit so liebevolle Theilnahme bezeugten, und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank ab.

Christian Schilling, Feldwebel
im Leib-Infanterie-Regiment.

Museum.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. Mai d. J., wird Mittags 1 Uhr ein Gesellschafts-Mahl im großen Saale des Museums statt haben, wozu die Subscriptions-Listen zur Unterzeichnung im untern Lokale und in den Lesezimmern aufgelegt sind.

An demselben Tag findet, Abends von 7 bis 11 Uhr, Tanzunterhaltung im Gartensaal statt.

Karlsruhe den 26. April 1846.

Die Commission.

Sintract.

Am Morgen des 1. Mai, von 6 bis 8 Uhr, findet bei günstiger Witterung Musik im Gesellschaftsgarten statt, wovon die Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Das Comité.

Gewerb-Berein.

Heute, Montag den 27. April 1846, Sitzung Abends präcis 6 Uhr; Commissionsbericht über den Vorschlag, die Aenderung der Dauer der hiesigen Messe betreffend.

Bericht über die Resultate des von Wenger in Brünn erfundenen Abhäutungsmessers.

Nach der Sitzung, präcis 7½ Uhr, Vorlesung über Pyrotechnik von Herrn Chemiker Schinz.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Die heutige Probe wird auf Mittwoch Abend 8 Uhr verlegt.

Der Vorstand.

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. April. Zum ersten Male:
Der Sid, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen,
nach Corneille, von Mathäus von Collin.

Dampf-Schiffahrt

für den

Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 16. April anfangend.

Von Mannheim:

täglich 10 Uhr Morgens direct nach Köln, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe, den andern Tag von Köln nach Düsseldorf;
jeden Mittwoch und Sonntag nach Rotterdam, Amsterdam und London.
Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, wo, wie bei allen Haupt-Eisenbahnstationen Billete für die ganze Route ausgegeben werden.
Ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Groß. Bad. Eisenbahn zu erhalten.
Karlsruhe den 16. April 1846.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudagen.

vd. Obermüller.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Junker, Kfm. v. Oberhausen. Hr. Vater, Kaufm. von Zürich. Hr. Rommel, Part. v. Dünkelspiel. Hr. Stark, Kfm. von Nürnberg. Hr. Schließmann, Architekt von Murrhardt. Hr. Haag, Werkmeister v. Igenhoe. Hr. Behringer, Dekorom. v. Schwabenhausen. Hr. Schüg, desgl. von Eschbach.

Im Englischen Hof. Hr. Dowring, Rent. mit Fam. u. Dienersch. aus England. Hr. Graf v. Kolysh m. Fam. u. Dienersch. a. Böhmen. Hr. Staudenmann, Prof. v. Freiburg. Hr. Leutt, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Richehammer, Ingenieur v. Darmstadt. Hr. Meyberle, Kfm. v. Erfurt. Hr. Goldbach, Kfm. v. Bregenz. Hr. Portnay, Propr. v. Prag. Hr. Pözy, Propr. a. Mailand. Hr. Mahler, Kfm. von Luzern.

Im goldenen Adler. Hr. Abele, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Pfart, Fabr. v. Heitbronn. Hr. Eberhardt v. Neckargmünd. Hr. Roth, Wastg. von Kappel. Hr. Bissel, Dekorom. v. Wagenstaig.

Im goldenen Kreuz. (Pon.) Hr. Siebert, Rent. von Stuttgart. Hr. Maillon, Propr. von Paris. Hr. Grube, Kfm. v. Neus. Hr. Girie, Rent. v. Lyon. Hr. Gomlin, Propr. von Metz. Hr. Kudriawtzoff und Hr. Pannic, Rent. m. Bed. v. Petersburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Fuchs, Gastw. von Diebelsheim. Hr. Lutz, Kfm. v. Pforzheim. Madame Erlacher v. Destrungen. Mad. Keuner von Pforzheim.

Im Hof von Holland. Hr. Habert, Rent. von Paris. Hr. Fantler, Propr. von Marseille. Hr. Morstadt, Kfm. v. Edin. Hr. Lösch, Rent. m. Familie von Preßnitz. Hr. Sieber, Kfm. v. Coblenz.

Im Kaiser Alexander. Hr. Birth, Part. von Eberbach. Hr. Merkle, Rent. v. Landau. Hr. Weich, Kfm. v. Laden.

Im König von England. Hr. Spinnrath, Stud. von Düsseldorf. Hr. Charge, Student von Bonnorf. Hr. Gafner, Maschinist von Bergweiler. Hr. Neudeck von Menzingen.

Im Nassauer Hof. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Nagelsburg. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Schopfloch. Hr. Dielmann, Weinhdlr. v. Friesheim. Hr. Leicht v. Landau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Keller, Part. von Sigmaringen. Hr. Panter, Kfm. von Edin.

Hr. Mellier, Rent. mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Bell, Propr. von Chalons. Hr. Schwarz von Weiffenburg. Hr. Boire, Rent. von Mülhausen.

Im Ritter. Hr. Koller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Smelin, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Epigfaden, Hdm. von Frankweiler. Hr. Gebr. Kurr. v. Stuttgart.

Im Romischen Kaiser. Hr. Pflüger, Part. von Neuenburg. Hr. Stutz, Part. v. Berlin. Hr. Graf v. Werlich, Rent. m. Bat. a. England. Hr. Ries, Stud. a. Hannover. Hr. Wegler, Gutsbesitzer v. Bern. Hr. Holdermann, Rent. v. Eberbach. Hr. v. Merzier, Rent. m. Fam. a. Holland.

Im rothen Hans. Hr. Pfeiffelmann, Kfm. von Denkendorf. Hr. Parrot, Landwirth von Ehlingen. Hr. Knochel, Bauconducteur von Gandel. Hr. Planet, Kfm. daher. Hr. Ehrmann, Student von Heidelberg. Herr Eckert, Professor von Basel. Hr. Wilson, Rent. aus England. Hr. Bauhof, Kfm. von Innsbruck.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Kuhn von Gochsheim. Hr. Rhamstein von Waldburg. Hr. Mathele v. Neuschatel. Hr. Walther v. Rastatt. Hr. Ling, Kfm. von Ehlingen.

In der Stadt Rastatt. Hr. v. Launing, Stadtkommandant m. Bed. v. Lauterburg. Hr. Bloch, Hdm. v. Wiesloch.

Im Waldhorn. Hr. Saub und Hr. Sieb, Kaufm. von Emmendingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Barga von Schmidt, Rent. von Frankfurt. Hr. Michel, Rent. von Corfu. Hr. Robbins, Rent. aus Amerika. Hr. Roth, Kaufm. von Mannheim. Hr. Peters, Kaufm. von Köln. Herr Dünkelspiel, Kfm. von Mannheim. Hr. Hardegen, Kfm. von Biersen. Hr. Besserer, Kfm. von Duisburg. Herr Moriel, Regierungskreisler v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. von Langenberg. Hr. Menge, Propr. von Herfort. Hr. Kiepe, Kfm. von Eagen. Hr. Thümer, Kfm. von Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hauptm. Febr. v. Böcklin: Febr. C. von Böcklin, Groß. Kammerjunker und Bezirksförster mit Sohn von Offenburg. — Bei Hr. Archivar Rau: Hr. Rau, Kfm. v. Nürnberg. — Bei Hr. Geh. Cabinets-Registrator W. Schmidt: Hr. Schellenberg, Vikar von Stein u. Fri. Emille Schellenberg daher. — Bei Hr. Oberkirchenraths-Assessor Schmidt: Hr. Scharph, Post- rath von Rastatt. — Bei Hr. Revisor Stutz: Hr. Straußguth v. Lahr. — Bei Hr. Revisor Steinmann: Frau Pfarrer Roth von Buggingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.